



Einladung der Niederlandistik

zu einem Gastvortrag von

Prof. Dr. Kees Brunia
(Universiteit van Tilburg)

DAS GEHIRN – von den Pharaonen bis zum fMRI

Dienstag, 12. Mai, 19.30-20.30 Uhr
Schönberggasse 9, 8001 Zürich, Raum SOD-002



“Het Brein, van farao tot fMRI“ von Kees Brunia,
emeritierter Professor für Physiologische Psychologie

Unser Verhalten wird von unserem Hirn gesteuert. Das war nicht immer klar. Bei den Pharaonen war das Herz das wichtigste Organ und auch bei Aristoteles war das so, obwohl sein Lehrmeister Plato dem Gehirn diese Rolle zugesprochen hatte. Erst als Claudius Galenus in den Strassen von Rom öffentliche Sektionen an Hunden und Affen durchführte, waren die Wissenschaftler überzeugt vom Primat des Hirns – als dem Ort, wo unsere Seele wohnt. Anhand einiger auffallender Beispiele wird gezeigt, wie unser Gehirn an unserem Verhalten teilhat, zum Beispiel wie Forscher in der Klinik des 18. Jahrhunderts den Zusammenhang zwischen Sprache und Hirn entdeckt haben. Eine der tragenden Figuren ist dabei Jean-Baptiste Bouillaud.

Der Gastvortrag findet auf Niederländisch statt. Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind zu diesem Gastvortrag herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Elvira Glaser
Dr. Marja Clement